

## **Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission**

Utl.: Ergebnis der Risikobewertung der Corona-Kommission vom 26. August 2021

Am 18.05.2021 wurde die Geschäftsordnung der Corona-Kommission in Version 3.0 verabschiedet, die eine 14-tägige Mindestfrequenz für Sitzungen der Kommission inkl. Festlegung der Präventionsstufen vorsieht. Für die Monate Juli und August wurde ein 14-tägiger Sitzungsrhythmus festgelegt, wobei Sitzungen jeweils in den ungeraden Kalenderwochen stattfinden. In den sitzungsfreien Wochen kann die Risikobewertung im Falle von Änderungen gegenüber der Vorwoche mittels Umlaufbeschluss erfolgen. Bei Änderungen des Infektionsgeschehens bzw. akutem Bedarf können jederzeit zusätzliche Sitzungen einberufen werden.

Die Corona Kommission hat gemäß dieser Vorgehensweise im Umlaufverfahren die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich weiterhin mit mittlerem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg ebenfalls mit mittlerem Risiko bewertet. Das Bundesland Wien wird mit hohem Risiko bewertet.

Die Corona Kommission hält fest, dass die Risikoeinstufung des Burgenlands knapp an der Grenze zu geringem Risiko liegt. Dies ist nicht zuletzt auf die in allen Altersgruppen über den Bundesschnitt liegende Durchimpfungsrate zurückzuführen. Angesichts des bundesweit steigenden Infektionsgeschehens und der auch im Burgenland steigenden 7-Tagesinzidenz stuft die Corona Kommission dennoch auch das Burgenland mit mittlerem Risiko ein.

Auf Grund des Umstands, dass rund 75% der österreichischen PCR-Tests durch die Stadt Wien durchgeführt werden, ist davon auszugehen, dass die Teststrategie Wiens zu wesentlich sensitiveren Ergebnissen führt und deshalb eine höhere Anzahl an Fällen detektiert wird. Die gemessene 7-Tagesinzidenz in Wien sollte deshalb in diesem Kontext interpretiert werden.

Die Einschätzung der Corona Kommission erfolgte unter Berücksichtigung des Übertragungsrisikos, der Rückverfolgbarkeit der Übertragungsketten, der Testaktivität und der Ressourcenauslastung der Spitäler. Details sind den auf der Website [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) veröffentlichten Empfehlungen und Indikatoren zur Risikoeinstufung zu entnehmen.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.